

PRODUKTDATENBLATT

Sika[®] Kanal-820

Abrasionsbeständige Flächenspachtel



BESCHREIBUNG

Zementgebundene, 1-komponentige, hoch abrasionsbeständige R4-Schutzspachtel in begehbarer Kanälen und Kläranlagen, für Schichtstärken von 2 – 5 mm.

ANWENDUNG

- Schutzspachtel in begehbarer Kanälen oder Kläranlagen mit hoher Abrasionsbelastung
- Instandsetzung von Betontragwerken (Prinzip 3, Verfahren 3.1, 3.2 und 3.3 nach EN 1504-9)
- Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit von Betontragwerken (Prinzip 4, Verfahren 4.4 nach EN 1504-9)
- Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Verfahren 7.1 und 7.2 nach EN 1504-9)

VORTEILE

- Sehr hohe Abrasionsbeständigkeit
- Hohe Schutzwirkung gegen eindringende Medien
- Einfach applizierbar
- Sulfatbeständig
- Manuell oder maschinell verarbeitbar
- Speziell geprüft für die Anwendung in Kanälen (ERZ Richtlinie "Werterhaltung von begehbarer Kanälen")
- Beständig gegen Schwefelsäureangriff (Expositionsklassen XWW3 gemäß EN 19573)
- Hohe Frost- und Frosttaumittelbeständigkeit

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung (PCC-Mörtel, R4)
- ÖNORM EN 1504-3, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf.
- Eignung ERZ: LPM AG, Baustoffprüfinstitut, Beinwil am See (CH) - Prüfbericht Nr. A-37'380-1 vom 08.08.2011

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Sulfatbeständiger Zement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Zusätze
Lieferform	25 kg Säcke
Aussehen/Farbe	Graues Pulver
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!
Dichte	Festmörteldichte ~ 2,20 kg/Liter

TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	Trockenabrieb Nassabrieb	~ 2,5 cm ³ /50 cm ² ~ 4,5 cm ³ /50 cm ²	(EN 13892-3) (EN 52108)	
Druckfestigkeit	1 Tag ~ 38 MPa	7 Tage ~ 52 MPa	28 Tage ~ 67 MPa	(EN 12190)
E-Modul unter Druck	~ 30 GPa		(EN 13412)	
Biegezugfestigkeit	7 Tage ~ 4 MPa	28 Tage ~ 8 MPa	(EN 12190)	
Schwindverhalten	~ 1,0 mm	nach 90 Tagen (bei +20 °C)	(EN 12617-4)	
Haftzugfestigkeit	~ 3,0 MPa		(EN 1542)	
Temperaturwechselverträglichkeit	~ 2,50 MPa	(Teil 1 - Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Taumittelangriff)	(EN 13687-1)	
Brandverhalten	Euroklasse A1			
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg/(m ² · h ^{0,5})		(EN 13057)	
Karbonatisierungswiderstand	dk ≤ Prüfbeton (MC(0,45))		(EN 13295)	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	3,6 bis 3,9 Liter Wasser pro 25 kg Sika® Kanal-820
Verbrauch	Abhängig von Untergrundrauigkeit und Schichtdicke ~ 1,9 kg Mörtelpulver/m ² /mm Schichtdicke
Ergiebigkeit	25 kg Sika® Kanal-820 ergeben ~ 12,7 Liter Frischmörtel
Schichtdicke	mindestens 2 mm / maximal 5 mm
Lufttemperatur	mindestens +5 °C / maximal +30 °C
Untergrundtemperatur	mindestens +5 °C / maximal +30 °C
Topfzeit	~ 40 Minuten bei +20 °C

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Sika® Kanal-820 erreicht eine bessere chemische Beständigkeit im Vergleich zu unbehandeltem Beton. Sika® Kanal-820 ist jedoch nicht für den Schutz gegen aggressive Chemikalien geeignet. Der Beton muss mit einem geeigneten Oberflächenschutzsystem beschichtet werden.
- Die Sika Verarbeitungsanleitungen und die Empfehlungen der EN 1504-10 sind einzuhalten.
- Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung

und/oder starkem Wind vermeiden.
 ▪ Kein Wasser über der maximalen Dosiermenge zugeben.
 ▪ Nur auf vorbereiteten Untergrund mit mindestens 25 MPa Druckfestigkeit aufbringen.
 ▪ Zur Nachbehandlung kein Wasser zufügen, dies könnte zu Verfärbungen und Rissbildung führen.
 ▪ Frisch appliziertes Sika® Kanal-820 vor Frost schützen.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Kanal-820

November 2025, Version 02.04
020302040030000224

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Beton muss sauber, trocken, fett- und ölfrei sowie frei von Staub, losen oder absandenden Teilen sein. Der Untergrund muss eine ausreichende Druckfestigkeit (> 25 MPa) und eine Oberflächenabreißfestigkeit von > 1,5 MPa aufweisen. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt werden.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe (mind. 0,3 mm) aufweisen.

Der Untergrund ist mindestens 12 Stunden vor der Applikation des Instandsetzungsmörtels bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht aufgetrocknet sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Die Anforderungen gemäß EN 1504-10 sind einzuhalten.

MISCHEN

Sika® Kanal-820 kann mit einem niedertourigen elektrischen Rührwerk (mind. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitung von Sika® Kanal-820 erfolgt je nach Verwendungsart mit Spachtel, Kelle, Traufel oder im Nassspritzenverfahren auf vorgenässtem, mattfeuchtem Betonuntergrund.

Als Haftbrücke werden SikaTop® Armatec®-110 Epo-Cem® oder Sika MonoTop®-910 N empfohlen (nicht erforderlich auf gut vorbereiteten Untergründen). Sofort nach der Applikation kann der Mörtel mit einer Kunststofftalgel oder einem Polyurethan-Schaumstoffschwamm abgerieben werden. Dabei darf kein zusätzliches Wasser zugegeben werden. Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Kanal-820

November 2025, Version 02.04
020302040030000224

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT
Sika® Kanal-820
November 2025, Version 02.04
020302040030000224

SikaKanal-820-de-AT-(11-2025)-2-4.pdf

BUILDING TRUST

